

Stadtverwaltung Kaiserslautern 67653 Kaiserslautern

**STABSSTELLE IV.1
ZENTRALE
VERGABESTELLE**

Dienstgebäude
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1

Datum
März 2025

Auskunft erteilt
Frau Riehm-Grünenwald

Geschoss/Zimmer
A016/A017

Telefon-Durchwahl
0631 365-2481/4432

Telefax
0631 365-1628

E-Mail
vergabestelle@
kaiserslautern.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)
IV.1 Ri/Ra

Postanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
67653 Kaiserslautern

Lieferanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Zentrale Angaben
Telefon 0631 365-0
Telefax 0631 365-2553
E-Mail stadt@kaiserslautern.de
Internet www.kaiserslautern.de

Barrierefreie Zugänge Rathaus
Bürgercenter und Eingang Maxstraße

Bankverbindung
IBAN / BIC-SWIFT
DE39 5405 0220 0000 1146 60 /
MALADE51KLK

Ust-ID:
DE148641057
Leitweg-ID Stadt KL:
073120000000-001-88

Öffnungszeiten
Mo - Do 08:00 – 12:30 und
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Wichtige Informationen zur E-Rechnung und E-Rechnungspflicht ab dem 01.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Regelungen des Wachstumschancengesetzes besteht seit dem 01.01.2025 für alle Unternehmen im innerdeutschen Business-to-Business-Zahlungsverkehr (B2B) die Verpflichtung, E-Rechnungen zu empfangen. Gleichzeitig sind Unternehmen nach dieser bundesgesetzlichen Vorschrift verpflichtet, selbst E-Rechnungen zu versenden. Die Fristen hierfür enden spätestens zum 01.01.2028.

In Ergänzung zu dieser Vorschrift wurden im Bundesland Rheinland-Pfalz Regelungen im Zusammenhang mit dem E-Government-Gesetz Rheinland-Pfalz (EGovGRP) geschaffen. Für die Verwaltungen gilt in diesem Zusammenhang die E-Rechnungsverordnung Rheinland-Pfalz (ERechVORP).

Nach den landesseitigen Vorgaben, sind Rechnungsstellende ab dem 01.04.2025 dazu verpflichtet, für alle Rechnungen aufgrund von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in Rheinland-Pfalz elektronische Rechnungen zu versenden.

Öffentliche Aufträge sind hierbei sämtliche entgeltliche Verträge zwischen öffentlichen Auftraggebern oder Sektorenauftraggebern und Unternehmen über die Beschaffung von Leistungen, die die Lieferung von Waren, die Ausführung von Bauleistungen oder die Erbringung von Dienstleistungen zum Gegenstand haben (vgl. §103 GWB).

Die Verpflichtung gilt unabhängig vom Auftragswert.

Vor dem genannten Hintergrund möchten wir Sie mit diesem Schreiben über das zukünftige Verfahren zum Einreichen von E-Rechnungen bei öffentlichen Auftraggebern informieren.

Definition einer E-Rechnung

Eine E-Rechnung ist nicht nur von einer Rechnung auf Papier zu unterscheiden, sondern auch von einer digitalen Rechnung (z.B. im PDF-Format). Bei einer E-Rechnung erfolgt eine strukturierte Datenübertragung nach festgelegten Gliederungskriterien, die eine Maschine-zu-Maschine-Kommunikation zulassen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im E-Rechnungsportal RLP (<https://e-rechnung.service.rlp.de/startseite>).

Einreichen elektronischer Rechnungen & Übertragungskanäle

Zum Einreichen von E-Rechnungen müssen Rechnungsstellende den zentralen E-Rechnungseingang RLP (ZRE) verwenden. Die Registrierung erfolgt hierbei über das „Mein Unternehmenskonto“ auf Basis von ELSTER. Nach der Registrierung im ZRE können Rechnungen entweder per Mail über die Mailadresse ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de, oder über einen direkten Upload innerhalb des ZRE-Portals im Browser eingereicht werden.

Um den ZRE zu nutzen, benötigen Sie darüber hinaus von allen öffentlichen Auftraggebern die entsprechenden Leitweg-ID's, die die Zuleitung der E-Rechnungen zu den korrekten Behörden sicherstellen.

Die Leitweg-ID der Stadt Kaiserslautern lautet:
073120000000-001-88

Rechnungsformate

Sie können Rechnungen einreichen, die der aktuell gültigen Fassung des Standards XRechnung entsprechen. Zusätzlich verarbeitet der ZRE momentan die zuletzt außer Kraft gesetzte Version des Standards. Auch ZUGFeRD-Rechnungen im Profil XRechnung können eingereicht werden. Rechnungsbegründende Anlagen müssen Base64-kodiert sein und können in den folgenden Formaten zur E-Rechnung hinzugefügt werden: PDF, PNG, JPG, JPEG, CSV, XLSX, ODS. Hierbei müssen alle Anlagen unterschiedliche Namen haben. Dies betrifft auch eingebettete, Base64 codierte Anlagen innerhalb der E-Rechnung. Die Dateinamen dürfen kein @-Zeichen enthalten und werden ggfs. abgeschnitten, wenn sie zu lang sind. Es darf nur eine Rechnung pro E-Mail eingereicht werden und die Gesamtgröße inkl. aller Anhänge darf 20MB nicht überschreiten.

Inhalt der E-Rechnung („BT-Felder“)

Die Pflichtfelder des Standards XRechnung ergeben sich in den meisten Fällen aus dem Umsatzsteuergesetz. Zusätzliche Pflichtangaben sind Zahlungsbedingungen, Bankverbindungsdaten, die Mailadresse des Rechnungsstellenden und die vorgenannte Leitweg-ID. Bitte achten Sie darauf, dass sie ohne Leerzeichen und im Zeichensatz UTF-8 im Feld „BT-10“ eingetragen wird.

Neben den vorgenannten Pflichtangaben zur Rechnung können für die nachfolgenden Informationselemente optionale Angaben gemacht werden:

Vertragsnummer	-	Feld BT-12
Bestellnummer	-	Feld BT-13
Lieferantennummer	-	Feld BT-29
Kundennummer	-	Feld BT-46
Kontaktstelle	-	Feld BT-56
Lieferdatum	-	Feld BT-72
Lieferzeitraum	-	Felder BT-73 und BT-74

Uns ist bewusst, dass die Umstellung Ihrer Systeme selbstverständlich Aufwand bedeutet und möglicherweise auch Prozesse in Ihrem Unternehmen angepasst werden müssen. Die Einführung der E-Rechnung bietet jedoch auch viele Verbesserungen. Hier nur einige Beispiele:

- GoBD-konforme Abwicklung und Archivierung
- Schnellere Zahlungseingänge, da Rechnungen maschinell (teil-) verarbeitet werden können
- Direkte Rückmeldung vom ZRE mit der Information, ob eine Rechnung zugestellt werden konnte und formal in Ordnung ist
- Kostenersparnis durch wegfallende Kosten für Porto, Druck und Briefumschläge
- Weniger Fehlerquellen sowie Zeitersparnis durch standardisierte Prozesse
- Platzersparnis bei digitaler Archivierung

Außerdem sind Sie durch die frühzeitige Implementierung der E-Rechnung in Ihrem Unternehmen bereits heute auf die kommenden Verpflichtungen zur E-Rechnung im B2B-Bereich vorbereitet.

Für ergänzende Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Entsprechende Anfragen senden Sie bitte an rechnungen@kaiserslautern.de.